

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N<sup>o</sup> 97.

Dresden, am 10. Februar

1868.

Siebenundneunzigste öffentliche Sitzung der Zweiten  
Kammer

am 7. Februar 1868.

## Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag Nr. 1034—1049. — Entschuldigung. — Vortrag und Genehmigung der Ständischen Schrift auf die Petition Döhnert's in Conradsdorf und Genossen, die Hüttenrauchschäden betreffend. — Antrag der zweiten Deputation, die Ueberweisung der Petition der Gemeinden Haubitz zc. um Uebernahme einer Brücke seitens des Fiscus an die dritte Deputation betreffend. — Schlußberatung des Berichts der zweiten Deputation über Abtheilung G des Ausgabebudgets, das Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts betr. (Pos. 62—71). — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Anhang sub C: Etat für die Turnlehrerbildungsanstalt auf die Jahre 1865 und 1866.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr 2 Minuten in Gegenwart des Herrn königl. Commissars Geh. Kirchenrath Dr. Gilbert, sowie in Anwesenheit von 65 Kammermitgliedern, und es wird zunächst das über die letzte Sitzung vom Secretär Dr. Both aufgenommene Protokoll vorgelesen, ohne Widerspruch genehmigt und von den Abgg. von Carlowitz und Caspari vorschriftsmäßig mitvollzogen.

Präsident Haberkorn: Wir können nun zum Vortrage der Registrande übergehen.

(Nr. 1034.) Die Erste Kammer überreicht mittels Beschlusses 2 Exemplare einer Zeitschrift: „Unsere Zeit. Deutsche Revue der Gegenwart N. F. 3“, den Aufsatz: „Die Todesstrafe vor dem Richterstuhle der öffentlichen Meinung“ enthaltend.

II. K. (5. Abonnement.)

Präsident Haberkorn: Unter Dank für die Uebersendung werden die Exemplare zur Bibliothek genommen, vorher jedoch der außerordentlichen Deputation mitgetheilt werden.

(Nr. 1035.) Desgleichen eine Petition der Gemeinde Walfsgrün, die Anlegung eines Bahnhofs zc. daselbst betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 1036.) Desgleichen eine Petition des Stadtraths zu Königsbrück, die Verlegung der über den Hermsdorfer Berg führenden Chaussee in die Ebene nach Lausa zu betreffend.

Präsident Haberkorn: Ebenfalls an die zweite Deputation.

(Nr. 1037.) Petition des landwirthschaftlichen Vereins für Lohmen und Umgegend in 80 Abdrücken um eine Eisenbahn von der südlichen Lausitz nach Pirna und eine Elbbrücke bei Pirna.

Präsident Haberkorn: Ebenfalls an die zweite Deputation. Die Exemplare sind vertheilt.

(Nr. 1038.) Desgleichen des Directors des sächsischen Genossenschaftsverbandes, Fröhner in Dresden, den Gesekentwurf, die veränderte Erhebung des Wechselstempels betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 1039.) Desgleichen des Vorstands des landwirthschaftlichen Vereins, Forster in Langwolmsdorf und Genossen, den Ausgang der südläusitzer Bahn bei Pirna betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 1040.) Herr Abg. von Schönberg bittet um Urlaub für den 10. und 11. Februar d. J.

Präsident Haberkorn: Wird der Urlaub ertheilt? — Ertheilt.

(Nr. 1041.) Die Handelskammer zu Dresden überreicht 90 Exemplare einer Eingabe an das königl. Finanzministerium, die Wechselstempelsteuer betreffend, zur Vertheilung in der Kammer.